



# AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

PrsG-452.01, 452.02, 452.04, 452.12

Bregenz, am 17.11.1993

An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales  
Stubenring 1  
1010 Wien

Betreff GESETZENTWURF  
Zl. .... 81 ...-GE/19...  
Datum: 24. NOV. 1993  
Verteilt .....

Auskunft:  
Dr. Herzog  
Tel. (05574) 511-2082

*J. Kogel*

Betreff: Bundesgesetz, mit das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (20. Novelle zum GSVG);  
Bundesgesetz, mit dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (19. Novelle zum BSVG);  
Bundesgesetz, mit dem das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird (7. Novelle zum NVG 1972);  
Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (23. Novelle zum B-KUVG);  
Entwürfe, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 7.10.1993, GZ. 20.623/2-2/93, vom 7.10.1993,  
GZ. 20.799/2-2/93, vom 21.10.1993, GZ. 21.357/1-1/93, und vom  
7.10.1993, GZ. 21.143/3-1/93

Zu den übermittelten Entwürfen einer 20. Novelle zum GSVG, einer 19. Novelle zum BSVG, einer 7. Novelle zum NVG 1972 und einer 23. Novelle zum B-KUVG wird Stellung genommen wie folgt:

Bei den gegenständlichen Gesetzentwürfen handelt es sich im wesentlichen um Parallelnovellen der 52. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz. Es wird daher auf die diesbezügliche Stellungnahme der Vorarlberger Landesregierung vom 17.10.1993, Zl. 452.00, verwiesen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(25-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) Herrn Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
Jürgen Weiss

Minoritenplatz 3  
1014 Wien

d) An das  
Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst

1010 Wien

e) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

f) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

g) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandtner

F.d.R.d.A.  
H.W.